



SOZIALWIRTSCHAFT

EMPFEHLUNG DES RATES

Juni 2023
#SocialEconomy #SocialRights

In der **Sozialwirtschaft** geht es in erster Linie um **Menschen und um soziale und ökologische Erwägungen**; die Gewinnerzielung spielt nur eine untergeordnete Rolle. Die Sozialwirtschaft ist von großer Bedeutung für die soziale Innovation, die Inklusion und die Schaffung von Arbeitsplätzen und bietet Bottom-up-Lösungen für zentrale Herausforderungen.

Sozialwirtschaftliche Einrichtungen haben es bisweilen **schwer, ihre Tätigkeiten weiterzuentwickeln und auszuweiten**. Das liegt an dem mangelnden Verständnis und der mangelnden Anerkennung für diese Einrichtungen. Sie benötigen mehr und bessere Unterstützung, um eine noch größere Wirkung zu erzielen. Durch die Empfehlung des Rates soll die **Gründung, Expansion und Anerkennung** von sozialwirtschaftlichen Einrichtungen erleichtert werden.

mehr als
13 Millionen
bezahlte
Arbeitsplätze

2.8 Millionen
sozialwirtschaftliche
Einrichtungen
in Europa

Die Sozialwirtschaft umfasst viele verschiedene Sektoren, was einen **ressortübergreifenden Ansatz** erfordert. Die vorgeschlagene Empfehlung des Rates enthält **umfassende, kohärente und aktuelle Empfehlungen**, wie die Mitgliedstaaten die Sozialwirtschaft in sämtlichen Politikbereichen und Rechtsrahmen fördern können.

Die Kommission fordert die Mitgliedstaaten auf, **gezielte und umfassende sozialwirtschaftliche Strategien zu entwerfen und umzusetzen**, um günstige Rahmenbedingungen für die Entwicklung der Sozialwirtschaft zu schaffen. Dabei sollen verschiedene Politikbereiche Berücksichtigung finden.

Auf die
Sozialwirtschaft
entfallen
6.3%
der Beschäftigung
in der EU

ZUGANG ZUM ARBEITSMARKT
SOZIALE INKLUSION **VERGABE ÖFFENTLICHER AUFTRÄGE**
STAATLICHE BEIHILFEN **BESTEUERUNG**
SOZIALE INNOVATION **ZUGANG ZU FINANZMITTELN**
KOMPETENZEN **SICHTBARKEIT UND ANERKENNUNG**
MESSUNG DER SOZIALEN WIRKUNG

Beispiele für Empfehlungen



Bereitstellung von mehr **Mentoring-Angeboten** und Förderung der Zusammenarbeit zwischen sozialwirtschaftlichen Einrichtungen und der Wirtschaft im Allgemeinen



Einrichtung von **Mechanismen für die Konsultation** und den Dialog zwischen Behörden und Organisationen, die die Sozialwirtschaft vertreten



Schaffung von **Ausbildungsprogrammen** im Bereich Sozialwirtschaft, die junge Menschen unterstützen, sowie von maßgeschneiderten Berufsberatungs- und **Ausbildungsmöglichkeiten**



Einrichtung **nationaler Kompetenzzentren** für Schulungen im Bereich Sozialwirtschaft



Schaffung von **Zentren für soziale Innovation**, um das **Potenzial der Sozialwirtschaft zu nutzen**



Anerkennung der **Rolle der Sozialwirtschaft** bei der Bereitstellung zugänglicher und hochwertiger Sozial- und Pflegedienste sowie von Wohnraum, insbesondere für benachteiligte Gruppen



Ermutung der öffentlichen Auftraggeber, beim **Erwerb von Waren und Dienstleistungen** strategisch vorzugehen und eine soziale Wirkung sowie soziale Innovation anzustreben



Gewährleistung, dass sozialwirtschaftliche Einrichtungen in der richtigen Phase ihrer Entwicklung auf ihre Bedürfnisse zugeschnittenen **Zugang zu Finanzmitteln** haben



vollumfängliche Nutzung der **Vorschriften über staatliche Beihilfen**, um die Sozialwirtschaft zu unterstützen



Bewertung, ob die **Steuersysteme** die Entwicklung der Sozialwirtschaft ausreichend fördern, und Prüfung steuerlicher Anreize

EU-Mittel stehen für die Sozialwirtschaft im Rahmen des ESF+, des EFRE und InvestEU sowie anderer Finanzierungsprogramme zur Verfügung.

Neues Gateway für die Sozialwirtschaft

Das neue Gateway für die Sozialwirtschaft ist eine zentrale Website, auf der sozialwirtschaftliche Einrichtungen über EU-Finanzierungen, Schulungsmöglichkeiten, Veranstaltungen, Ressourcen und weitere einschlägige Themen informiert werden. Dort sind die neuesten Nachrichten über aktuelle Entwicklungen in den Mitgliedstaaten sowie Hinweise zu weiterführenden Informationen verfügbar. **Tauchen Sie ein in die Sozialwirtschaft!**

social-economy-gateway.ec.europa.eu

